

Starke Bindungen

Von BlackNadine

Kapitel 32: Gohan ist dran

Kapitel 33- Gohan ist dran

Goku und Cell begannen ihren Kampf erneut, aber diesmal war etwas anders. Dieses Mal hatte Cell die Oberhand und das machte er vor jedem klar. Seine Geschwindigkeit war phänomenal, er bewegte sich so schnell, das selbst Goku Schwierigkeiten hatte, mitzukommen. Jeder sah geschockt zu.

„Hey, geht weg von dem Ring!“ Goku schrie unerwartet, die Z-Kämpfer ansehend, mit Cell über ihnen schwebend. Sie hatten kaum genug Zeit, zu entkommen, bevor Cell den Ring in die Luft jagte. C16 rettete sogar Mister Satan und die Reporter. „Es wird schlimmer“, flüsterte Pan Trunks entgegen, als Cell und Goku wieder auf dem Boden landeten; ihr Vater keuchte.

„Der letzte der steht hat gewonnen“ Cell grinste verschmitzt, attackierte Goku mit einem Energiestrahler und den Kampf wieder aufnahm. „Sie sind gleichstark“, flüsterte Trunks zurück. „Nicht nur die Stärke, sondern die Kräfte auch.“

Pan sah zu Gohan hinüber, der neben ihr stand. Ihr Vater hatte ihr einmal gesagt, das er dachte, das Gohan Cell besiegen würde... Dachte er das immer noch? Sie wusste, das Gohan stark war; sie hatte es selbst gesehen als sie mit ihm im Raum von Geist und Zeit war.

„Alle in Deckung!“ Piccolo schrie, und riss Pan aus ihren Tran. „Goku lässt ein Kame-Hame-Ha los!“ Pan sah auf, und wirklich, es sah so aus, als tue er das. „Macht euch keine Sorgen Leute“, versicherte Krillin. „Goku ist verrückt, aber nicht so verrückt.“

Goku sammelte einfach weiterhin Energie, und Krillins Augen weiteten sich etwas. „Nein Papa, mach das nicht“, fing Gohan an. „Mein Paps ist verrückter als ihr denkt“, sagte Pan zu Krillin. „Aber vertraut ihm, das er der Erde nichts antun wird.“ „W-Was? Wie könnte er nicht?“, fragte der Glanzkopf. „Momentane Teleportation.“ Trunks antwortete, als wäre das offensichtlich, hatte schon kapiert, was Goku plante.

Goku verschwand, bevor er vor Cell wieder auftauchte, und das Kame-hame-ha dem Monster entgeschickte. Der Nebel lichtete sich und Cell lag auf dem Boden, seine obere Hälfte verschwunden. Auf der Klippe, wo die Z-Kämpfer standen, glaubten die meisten, Goku hätte gewonnen...

'Das ist so eklig' sagte Pan zu Trunks, und kniff ihre Augen zu, als sie Cell entgegen blickte. Er drehte sich zu Cell, als Krillin schrie: „Geh' weg von ihm, Goku! Er hat Regenerierungszellen!“ Tatsächlich, sprang Cells Unterkörper auf, und regenerierte sich langsam, bis seine obere Hälfte herausploppte.

Goku keuchte, sein linkes Auge zuckend, aber er stand noch immer aufrecht, um gegen Cell anzutreten. „Er hat auf diesen letzten Schlag gesetzt, um Cell zu vernichten“, murmelte Piccolo. „Ich weiß nicht, wie lange er das noch durchhält.“

Seine Letzte Kraft nutzend, schoss Goku einen Energiestrahle auf Cell, hoffte, das es vielleicht genug wäre, ihn zu besiegen. Es war alles zu schön um war zu sein... Cell wich dem Angriff aus und den Z-Kämpfern entgegen.

„Ihre Kräfte sind enorm gefallen, aber Gokus mehr als die von Cell. Wenn er nicht bald was macht, verliert er.“, seufzte Piccolo. 'Trunks, weißt du noch, was ich dir gesagt habe, was mein Papa über Gohan gesagt hat?', fragte Pan Trunks. Trunks' Augen wurden groß, 'Ja. Du denkst doch nicht wirklich -?' Er unterbrach sich selbst, als er zu Goahn sah. 'Ich glaube, das werden wir gleich rausfinden', meinte Pan, griff seine Hand und hielt sie ganz fest.

Goku hörte plötzlich damit auf, Kräfte zu sammeln, und stand als normaler Sayajin da. „Es ist vorbei Cell, du hast gewonnen“, sprach er. „ich geb' auf. Ich weiß jetzt, wie stark du bist, es wär sinnlos, weiter zu machen. Ich kann dich nicht schlagen.“

Alle außer waren überrascht, außer Pan und Trunks, die eine gute Idee hatten, davon, was nun passieren würde... „Du hast gewonnen, ich geb' auf“, wiederholte Goku nochmal. „Weißt du, als ich herkam, wusste ich nicht, ob ich das habe, was es braucht, um dich zu schlagen. Jetzt weiß ich, das ich es nicht hab'.“

„Du machst doch Scherze.“ Cell verschränkte die Arme vor der Brust, selbst er wollte nicht glauben, das Goku aufgab. „Du kannst nicht einfach sagen 'Ich geb' auf' und davon ausgehen, einfach weggehen zu dürfen!“ „Sicher kann ich“, Goku nickte. „Du hast mich fair geschlagen. Ich gebe auf.“ „Du kannst wenn du willst aufgeben, aber wenn es niemand anderen gibt, der gegen mich antritt, dann lass ich diesen Planeten hochgehen!“, schnarrte Cell, sein Temperament geriet langsam außer Kontrolle.

„Nicht so schnell!“ Goku hielt eine Hand in die Höhe, um ihn zu unterbrechen. „Ich gebe vielleicht auf, aber das heißt nicht, das das Turnier schon vorbei ist. Da ist noch eine Person, gegen die du antreten musst.“ „Wer? Einer von denen?“ Cell schnaubte, als er zu den Z-Kämpfern hinuntersah. „Bitte, vergeude meine Zeit nicht.“

„Du wirst bald verstehen“, versicherte Goku ihm. „Derjenige, den ich gleich rufe, ist um einiges stärker als ich. Wenn du also den Kampf mit mir genossen hast, wird dir der mehr Spaß machen. Klar, wirst du dich nicht mehr so fühlen, wenn er dich besiegt hat...“

„Das ist eine große Behauptung, die du da aufstellst“, grummelte Cell, seine Augen verengten sich beim Anblick des Sayajins. „Also, wo ist er? Wo ist dieser großer

unsichtbare Champion?“ „Oh, er ist hier, er weiß es nur noch nicht“, entgegnete Goku ihm mit einem kleinem Lächeln. „Ich verliere langsam die Geduld, Son Goku, sag den Namen!“

„In Ordnung, mach ich.“ Goku drehte sich zu den anderen. „Okay, Leute, ich fürchte, ich werde diesen Kampf nicht gewinnen. Jemand muss diesen Kampf übernehmen, und dieser jemand bist du... Sohn.“

Gohan starrte ihn geschockt an, blinzelte schnell mit den Augen, als er anfing, vor Angst zu zittern. Pan ließ Trunks los und legte ihre Hand auf Gohans Schulter. Er sah zu ihr auf, und sah, wie sie ihm entgegen lächelte. „Pan, was redet Papa denn da? Ich kann doch nicht gegen Cell kämpfen!“

„Natürlich kannst du das, Gohan“, versicherte sie ihm leise. Goku flog zu ihnen hoch und landete vor ihnen. „Du kannst das schaffen, richtig?“, fragte Goku Gohan. „Ich...? Cell besiegen?“ Gohan war noch immer unsicher.

„Goku stopp das! Denk darüber nach, was du sagst!“ Piccolo zischte ihm entgegen, und trat einen Schritt auf sie zu. „Wenn Gohan gegen Cell antritt, wird er sterben!“

„Hört zu, Gohan hat verborgene Kräfte. Denkt mal drüber nach, er hat mit uns allen mitgehalten, seit er ein kleiner Junge war! Ich weiß noch, als ich in seinem Alter war – Ich war nicht mal halb so stark wie er.“

„Hey Goku, wir wissen alle, das Gohan für sein Alter echt stark ist. Aber gegen Cell kämpfen?“ Krillin hob eine Augenbraue, sich bei dem Ganzen nicht sicher seiend. „Ihr müsst mir vertrauen“, Goku sah seinen Kumpel an. „Ich würde das nicht machen, wenn ich nicht sicher wäre, das Gohan gewinnen wird.“

Goku drehte sich wieder zu Gohan um. „Sag mal Sohnmann, als Cell und ich gekämpft haben, hattest du einmal Probleme, uns zu folgen? Waren wir auch nur einmal zu schnell für dich?“ „Nein“, Gohan schüttelte langsam den Kopf. „Aber ich bin sicher, wärest du mit Höchstgeschwindigkeit an die Sache rangegangen, hätt' ich das nicht gekonnt.“

„Ich weiß nicht, was Cell angeht, aber ich hab alles gegeben... Der Grund, warum du denkst, das hätte ich nicht getan, ist weil du meine Kraft mit deiner verglichen hast“, sagte Goku ihm sanft.

„Ist das wahr?“ Piccolo hörte sich geschockt an. „Ja...“, gab Gohan leise zu. „Was meinst du, Sohn? Geh' da raus und gewinn das hier, dann können wir alle nach Hause gehen...“ Goku sah ihn an. „Okay Papa, ich mach's!“

Alle waren noch etwas unruhig, als Gohan seinen weißen Umhang abzog und Cell entgegenflog. Er landete auf dem Boden war dem Monster, und Cell starrte ihn an.

„Krillin hast du noch ein paar Senzubohnen? Könnte ich eine bekommen?“ Goku wandte sich an ihn. „Ja, klar“, antwortete Krillin, und warf ihm eine zu. „Hey Cell“, rief Goku. „Fang!“ Er warf die Bohne. „Du wirst sie brauchen.“ „Jetzt ist's offiziell!“, schrie

Krillin, „Du bist irre geworden!“ „Es wäre nicht fair, wenn Gohan ihn besiegt, wenn er nicht in seiner Bestform ist, oder?“, erklärte der Sayajin ihm.

Cell aß zufrieden die Bohne und bekam seine vollen Kräfte zurück. „Also, Junge, bist du bereit?“, fragte er Gohan. Der Junge schrie lediglich als Antwort, sammelte Kräfte und überraschte alle.

„Das ist erstaunlich“, staunte Piccolo, als er seinen ehemaligen Schüler mit großen Augen betrachtete. „Okay, Cell, ich bin bereit“, teilte Gohan dem mit. „Vielleicht hat Goku nicht wegen deiner Stärke geblufft“, überlegte Cell.

Cell und Gohan begannen ihren Kampf und Gohan schlug sich wunderbar. Von der Seitenlinie aus, coachte Goku Gohan. Cell schmiss Gohan in einen Felsen und verursachte damit einen Krater, aber der Sayajin stand wieder auf und war bereit zum Kampf.

Die zweite Runde wird bald beginnen...